

Rolle des Gemeinderats

Kein Sternlesmarkt in Ettlingen... Wen hat das überrascht? Das war absehbar, täglich wurde von Absagen überall berichtet.

Am Tag vor der Absageentscheidung des Krisenstabes tagte der Gemeinderat. Die Stadträte, die sich vor und nach der Sitzung miteinander unterhalten haben, waren für eine Absage. Ja, es hätte sogar früher abgesagt werden müssen, bevor aufgebaut und vorbereitet wurde.

In der Sitzung selbst wurde das Thema Sternlesmarkt nicht angesprochen. Ist das der Stil der Zusammenarbeit von Verwaltung und Gemeinderat?

Während der Sitzung gab es eine kurze, noch nicht abgeschlossene Diskussion über die Rolle der Verwaltung. Prinzipiell entscheidet der gewählte Gemeinderat über Vorschläge der Verwaltung. Nicht über jede Kleinigkeit, aber doch über Dinge strategischer Bedeutung.

Das scheint im Wandel zu sein, hoffentlich nicht im Sinne einer Umgestaltung des Gemeinderats zu einem Zustimmungsverein. Beispiel dafür die Einbringung eines Doppelhaushalts gerade in Krisenzeiten, in denen eher auf Sicht gearbeitet wird. Der wird dem vorher nicht dazu befragten Gemeinderat vorgelegt. Das ist nicht gut.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Vereinswettbewerb „Gib deinem Verein deine Stimme“ beendet

Beim Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen konnten wir insgesamt 580 Stimmen sammeln! Vielen, vielen Dank an alle, die für uns gestimmt haben! Ein Dankeschön geht auch an die Volksbank Ettlingen für die Organisation des Wettbewerbs.

Den Gewinn möchten wir für den Ausbau unserer Jugendabteilungen nutzen!

Abt. Triathlon

Karlsbader Volkslauf

Traditionell am zweiten Novembersonntag fand der Karlsbader Volkslauf im Sportpark Langensteinbach statt. Beim 10-km-Lauf waren unter den 111 Startern auch zwei Ettlinger Triathleten. Bei Sonnenschein und frischen Lufttemperaturen ging es im Stadion über die Startlinie, bevor es dann während des Laufes sogar noch regnete. Die Strecke führte auf hügeligem Terrain durch den Herbstdwald Richtung Spielberg und auf dem Rückweg vorbei an der Ruine St. Barbara. Die beiden Triathleten Frank Scholl und Clemens Axtmann stellten ihre gute Laufform auf dem anspruchsvollen Kurs unter Beweis und belegten die Gesamtplätze 4 und 6. Frank finishte nach 37:52 min und

Clemens kam mit 38:48 min ins Ziel. In der AK M30 bedeutete das die Plätze 1 und 2. Herzlichen Glückwunsch!

Handball Ettlingen

Liebe Handballfreunde, durch die 4. Corona-Welle stehen uns gerade wieder turbulente Zeiten ins Haus! Täglich erreichen uns neue Nachrichten der Landes- und Bundesregierung betreffend der Corona-Regeln und damit den Möglichkeiten unseren Spielbetrieb umzusetzen.

Ganze Spieltage werden kurzfristig abgesagt, Spiele fallen aus bzw. werden verschoben. Das alles fordert uns sehr und verhindert eine verlässliche Kommunikation.

Über unser geschätztes Amtsblatt (bzw. jedes andere Printmedium) ist es noch schwerer, denn bereits zum Redaktionsschluss kann sich die Situation schon wieder um 180 Grad gedreht haben.

Aus diesem Grund bitten wir unsere Handballfans regelmäßig auf unserer unter www.hsg-ettlingen.de die Spielsituation nachzulesen. Dort können wir stundenaktuell alle Infos bereitstellen.

Vielen Dank und bleibt bitte alle gesund und genießt die Adventszeit!

TSV Ettlingen

Positive Bilanz - trotz Einschränkungen

Den andauernden schwierigen Rahmenbedingungen entgegen ist der TSV gut und stabil auch durch das zweite Jahr mit Ausnahmezustand gekommen. Sportverbote,

wie überhaupt keine Veranstaltungen, was zudem den Wegfall dringend benötigter Erlöse nach sich zog. Wenigstens kommen die ausgebliebenen Neumitglieder wieder: Von den bisher immerhin 66 sind 50 unter 27 Jahren, 39 sogar noch nicht 18. Das ist deshalb ganz wichtig, weil die Jugendarbeit hier ganz groß geschrieben wird. Während der Durchschnitt der nordbadischen Sportvereinsmitglieder unter 27 Jahren 2020 lediglich knapp unter 40% lag, waren es beim TSV mehr als 70. Der Vereinssport hat ohne den Nachwuchs keine Zukunft.

Wenn da und dort schon mal über das Fehlen einer eigenen Sportstätte geklagt wurde, so hat sich das jetzt unter finanziellen Gesichtspunkten als vorteilhaft erwiesen. Da die städtischen Hallen voll vergeben sind, kann nötigenfalls in die Hellberghalle ausgewichen werden. Selbst wenn diese Stunden natürlich auch bezahlt werden müssen. Die Gesamtstrategie muss nicht erst angesichts der besonderen Herausforderung die sportlichen und wirtschaftlichen Faktoren streng im Blick haben. Damit alle weiterhin miteinander und zu sozialverträglichen Konditionen Sporttreiben können. Denn Bewegungspausen sind ungesund. Und: Die schwierigste Übung ist das Wiederaufnehmen. Dabei ist doch allen klar, dass körperliche Bewegung jung und fit hält, schützt und das Leben verlängert. Die feste Sportstunde im Verein ist mehr als ein Alltagsritual – selbstverständlich wie Zähneputzen. Beides dient der Gesundheit.

Es ist aber bereits erkennbar, dass die neue Normalität eine ganz andere sein wird und die neuen Konstellationen nicht umsonst zu haben sind. Damit der Anschluss an zeitgemäße Entwicklungen nicht verpasst wird und sich daraus ergebende neue Aufgaben angegangen werden können, muss selbst für finanzielle Sicherheit gesorgt werden. Bei steigender Inflationsrate und wo überall von Sparen die Rede ist, wäre es unverantwortlich auf von außen zufließende Gelder zu setzen. Unsere Mitglieder, beim Nachwuchs die Eltern, haben gerade in dieser schwierigen Zeit bewiesen, dass sie der Verein sind. Großes Kompliment, dass das gelungen ist. Aber nur so kann aber auch der TSV mehr Fortschritt wagen.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Kreisliga A Nord Männer	TSV Ettlingen 2 - PSG Pforzheim 2	77:52
U16 männlich	TSV Ettlingen - Bezirksliga Nord	63:89
Kreisliga B Nord Männer	TSV Ettlingen 3 - TuS Durmersheim	67:58
U14 männlich	TSV Ettlingen - Bezirksliga Nord	61:49
	PSG Pforzheim	

Vorschau**Folgende Auswärtsspiele stehen am Samstag, 11.12.2021 an:**

10:00 Uhr U18 weiblich Bezirksliga
Tu Durlach – TSV Ettlingen Weiherhofhalle
12:00 Uhr U16 männlich Bezirksliga Nord
PS Karlsruhe LIONS – TSV Ettlingen
Lina-Radke-Halle
16:00 Uhr Kreisliga B Nord Männer
TSG Bruchsal 2 – TSV Ettlingen 3
Sporthalle Bahnstadt
18:00 Uhr Landesliga Frauen Nordwest
SSC Karlsruhe 2 – TSV Ettlingen 2
Wildparkhalle

Auswärtsspiel am Sonntag, 12.12.2021:

13:00 Uhr U18 männlich Bezirksliga Nord 2
SG EK Karlsruhe – TSV Ettlingen
Sporthalle Tennesseeallee

Heimspiel am Sonntag, 12.12.2021:

12:00 Uhr U16w Regionalliga-Platzierung
TSV Ettlingen – TSG Bruchsal
Eichendorffhalle

DRITTE mit 3. Heimsieg

Am vergangenen Heimspieltag empfing die dritte Herrenmannschaft des TSV die TuS aus Durmersheim in der laufenden Kreisliga B-Runde.

In einem Spiel, das am Ende doch noch spannender wurde, als es vermutlich sollte, konnte sich die DRITTE für den Einsatz im gesamten Spiel belohnen und fährt damit ihren dritten Heimsieg ein. Ein riesen Dank geht an das Orga-Team des TSV, das unter den kurzfristig verschärften Maßnahmen den Spielbetrieb kontrolliert aufrecht erhalten konnte!

Nach zwei zurückliegenden Niederlagen in Pforzheim und Durlach, sollte nun die Trendwende her. In allen bisher in der Vergangenheit stattgefundenen Partien gegen die Durmersheimer, konnten sich die Ettlinger durchsetzen. Diesen Trend wollte die DRITTE aufrecht erhalten. Die vergangenen Partien der laufenden Saison haben jedoch gezeigt, dass oftmals ein verschlafener Start dazu führte, dass der Spieluhr am Ende zu wenig Zeit abgeknüpft werden konnte, um den entstandenen Rückstand aufzuholen.

So setzte man gleich zum 1. Viertel ein entsprechendes Zeichen und ging - nicht zuletzt durch drei verwandelte Dreier, mit 16:12 in Führung.

Der im 2. Viertel zwischenzeitlich beinahe egalisierte Vorsprung konnte dann durch einen 13:0-Lauf zum ersten Mal zweistellig ausgebaut werden. Grund hierfür war die extrem gut organisierte Ettlinger Zonen-Verteidigung, die „oben“ mit schnellen Füße den Gegner immer wieder störte und „unten“ die Zone dicht machte. Die daraus resultierenden Ballgewinne sorgten für einfache Punkte für die Ettlinger Korbjäger. Mit einem Spielstand von 34:23 ging es in die Pause. Der aufgrund einer Leistenverletzung ausgefallene [Spieler]Trainer Rau lobte seine Spieler für den guten Einsatz und legte noch nach: „Es steht 0:0! Wir wollen auch die 2. Hälfte gewinnen!“

Gesagt, getan - zu Beginn des 3. Viertels schien den Ettlینگern alles zu gelingen. Rückkehrer Hör fand zu seinem Dreier und brachte die Durmersheimer Defense mit einem 4-Punkte Spiel zum Verzweifeln und auch Edelmann zeigte ein goldenes Händchen und schien von jeder Position scoren zu können. Rookie Mundorf bestrafte die Gäste zusätzlich für ihren laschen Spielaufbau und erzielte 6 Punkte durch eigens erzeugte Steals und Turnover. Mit einem 16-Punkte-Vorsprung hielten die Ettlinger nun alle Karten für den letzten Abschnitt in der Hand. Point-Guard Kubutat, der im 3. Viertel noch seine Spieler durch einfache Pick-and-Rolls und Doppelpässe in Szene zu setzen wusste, nahm in den Angriffen nun zu sehr das Tempo heraus, ohne dabei einen guten Abschluss für sein Team zu ermöglichen. In der Folge wurde dem Gegner die Tür ein Stück weit geöffnet, der diese Fahrlässigkeit mit einer extrem guten Trefferquote von „draußen“ bestrafte.

Goldrichtig erschien dann die genommene Auszeit von Trainer Rau, der dem Team ordentlich den Kopf wusch. Bis zur 39. Spielminute blieb der Vorsprung bei 4 Punkten, bis der Deckel durch gute Abschlüsse von Anzböck und Mundorf sowie einen Clutch-Drei-Punkte Treffer von Kubutat, der sich damit für die versammelte Spielführung zu Beginn des letzten Viertel rehabilitierte. 67:58 stand am Ende auf der Anzeigetafel. Angesprochen auf die Leistung seiner Mannschaft sprach Trainer Rau stolz: „Heute an der Seitenlinie zu stehen und ein so gut zusammen funktionierendes Team zu coachen, hat mir richtig Spaß gemacht!“. Noch zwei Partien stehen in diesem Jahr auf dem Plan. Am Samstag geht es auswärts gegen die zweite Mannschaft der TSG Bruchsal. Tip-Off ist 16 Uhr in der Sporthalle Bahnstadt.

TSV Ettlingen 3 - TuS Durmersheim 67:58

Spielverlauf: 16:12, 34:23, 55:39, 67:57 (Endstand)

Es spielten: Edelmann (16), Hör (12), Mundorf (12), Ottwaska (11), Kubutat (10), Anzböck (4), Klein (2)

Ski-Club Ettlingen**Erfolgreiches Medenspielwochenende**

Auch am vergangenen Wochenende waren die Teams des Ski Club wieder im Einsatz. Bereits am Samstagabend spielten sowohl die Damen 40 Mannschaft, als auch die Herren II und die Damen I. Die Herren II hatten hierbei ein Heimspiel gegen Grün Weiß Baden-Baden. Ohne Satzverlust konnten Nicolas Jekauc, Nicolas Bub, Jens Bicker und Fabio Schrieber einen deutlichen 6-0 Sieg erspielen. Damit schob sich die Mannschaft verlustpunktfrei an die Tabellenspitze der 1. Bezirksliga. Parallel spielten die Damen I in Baden-Baden ebenfalls gegen die Mannschaft von GW Baden-Baden. Nach Einzelsiegen von Lisa Fritz und Vanessa Ühlin und dem Doppelsieg von Ivana Bilski und Chiara

Schäfer trennten sich die Teams mit einem leistungsgerechten 3-3 Unentschieden. Die Damen 40 Mannschaft trat gegen das starke Team des TC Durlach an. Hier konnte lediglich Silvia Wettklo-Fömmel einen Punkt für den Ski Club Ettlingen erspielen, aber die Mannschaft unterlag den Durlacherinnen mit 1-4.

Den Abschluss der Mannschaftsspiele bildete am Sonntag die U15 Junioren Mannschaft des SCE. Zu Hause konnte hierbei der FC Südtern mit 4-2 geschlagen werden. Die Punkte für Ettlingen holten Milton Retzepis, Robin Jekauc und Tim Burkart, sowie Robin Jekauc und Alexander Kraus im Doppel. Damit ist die junge Ettlinger Truppe auch auf Tabellenplatz 1.

TTV Grün-Weiß Ettlingen**++NEWS++**

Das Entscheidungsgremium des Battv hat am Freitag beschlossen, die Spielrunde auf Verbands- und Bezirksebene bis zum 31.1.2022 zu unterbrechen (www.battv.de). Dies betrifft den Erwachsenen- und Jugendspielbetrieb bis einschließlich der Verbandsliga.

Jugend wird Herbstmeister in Badens Spitzenliga

Vor der inzwischen beschlossenen Saisonunterbrechung hat die Jugend I um Bao Nguyen, Elisa Nguyen, Roman Karcher und Saijan Balachandran, noch das Topspiel der Verbandsliga gegen den VSV Büchig bestritten.

Schnell begonnen wurde die Partie mit den Doppeln Roman/Saijan, sowie Bao/Elisa. Dabei schafften es Bao und Elisa als Schwesterndoppel klar zu dominieren und den ersten Punkt einzufahren. Zudem blieben die beiden während des ganzen Spieles im vorderen Paarkreuz dominant und holten hier vier Punkte. Im hinteren Paarkreuz mussten sich Roman und Saijan zwar leider jeweils gegen die Nummer drei des Gegners geschlagen geben, konnten aber gegen die „vier“ zwei wichtige Punkte einsammeln. In den hinteren Spielen des Spielsystems trafen nun noch jeweils die „Einser“ und „Dreier“ der Teams aufeinander. Bao konnte hierbei nach fünf Sätzen die Oberhand behalten und den Siegpunkt zum 8:4 für den TTV erspielen. Nach einer hoffentlich kurzen Pause hofft man, die Tabellenführung bis zum Saisonende verteidigen zu können.

Erwartbare Niederlage für Herren I

Gegen den übermächtigen TSV Kuppigen musste der TTV eine deutliches 9:1 hinnehmen. Die mit früheren Bundesligaprofis besetzten Hausherren, stellten eine zu große Hürde für Michael Frey, Christoph Füllner, Norman Schreck und Jonas Fürst da. Letzterer zeigte sich von seiner besten Seite und sorgte für den Ehrenpunkt an diesem Tag und war auch in seinem zweiten Einzel nah an der Überraschung gegen Nemanja Ignjatov dran.

Schützenverein Ettlingen

Bezirksmeisterschaft Nordbaden Halle

Endlich war es wieder so weit. Nach coronabedingten Absagen im letzten Jahr durften wir am 27.11. wieder an einer Meisterschaft teilnehmen. Es ging nach Stebbach zur BzM Halle 2022. Mit 16 Schützinnen und Schützen waren wir vertreten. Schon früh machte sich die erste Gruppe auf den Weg, denn um 9:45 begann der Wettkampf. Die zweite Gruppe konnte es etwas gemüthlicher angehen lassen, denn ihr Wettkampf begann erst gegen 14 Uhr. Gruppe drei hatte einen langen Abend vor sich, denn sie starteten erst gegen 18 Uhr.

Am Ende des Tages waren dann alle glücklich, dass sie mal wieder einen Wettkampf bestreiten durften. Auch konnten sie mit ihren Platzierungen sehr zufrieden sein. Im Einzelnen wurden folgende Platzierungen erreicht.

In der Klasse U17 männlich Blankbogen konnte Robin Moser mit 334 Ringen den ersten Platz belegen. Auf Platz zwei folgte sein Vereinskamerad Erik Schultz mit 253 Ringen. In der Klasse Herren Ü45 Langbogen konnte Boban Sutulowic die Konkurrenz hinter sich lassen und belegte mit 488 Ringen den ersten Platz.

Die Klasse Herren Ü55 Langbogen wurde auch von unseren Schützen dominiert. Hier konnten wir die ersten vier Plätze für uns verbuchen. Im Einzelnen waren dies auf Platz eins Harald Beilke mit 497 Ringen gefolgt, von Georg Thimm mit 470 Ringen, dicht dahinter folgte dann Holger Schroth mit 468 Ringen. Den vierten Platz belegte Jens Mußler mit 452 Ringen.

Auch in der Klasse Herren Ü65 Blankbogen gingen die ersten beiden Plätze nach Ettlingen. Peter Jegodowski sicherte sich mit 326 Ringen Platz eins gefolgt von Willi Bauer, der es mit 312 Ringen auf Platz zwei schaffte.

Auch der Sieg in der Klasse Herren Ü65 Langbogen ging nach Ettlingen. Mit hervorragenden 500 Ringen konnte unser Schütze Lothar Wolf den Sieg erringen.

Auch in der Disziplin Herren Jagdbogen waren wir ohne große Konkurrenz. Johannes Schell eroberte mit 481 Ringen Platz eins und sicherte sich den Titel des Bezirksmeisters.

Auch konnten unsere starken Damen auf der ganzen Linie überzeugen und ließen der Konkurrenz keine Chance. Im Einzelnen wurden folgende Platzierungen erreicht.

In der Klasse Damen Langbogen konnte Stefanie Ludwig bei ihrem ersten Wettkampf überhaupt mit 453 Ringen Platz eins für sich verbuchen und verfehlte mit diesem Ergebnis den bestehenden Landesrekord ihrer Schützenkollegin Marie-Claude nur ganz knapp.

Die Klasse Damen Ü50 Langbogen wurde auch von unseren Damen beherrscht. Platz eins ging mit 455 Ringen an Heike Härtel-Beilke. Platz zwei konnte sich mit 412 Ringen Marie-Claude Thimm sichern und nur einen Ring dahinter landete Claudia Mußler auf Rang drei.

Auch in der Klasse Damen Ü60 Jagdbogen waren wir mit einer Schützin vertreten. Gisela Wilcken sicherte sich hier mit 420 Ringen den ersten Platz.

Unser Schütze Lothar Wolf trat noch ein zweites Mal an und zwar in der Klasse Herren Ü65 Primitivbogen. Auch hier konnte er sich durchsetzen und mit 424 Ringen den ersten Platz belegen.

In den Mannschaftswertungen konnten wir folgende Platzierungen erreichen: Die erste Mannschaft Langbogen mit den Schützen Harald Beilke, Boban Sutulowic und Holger Schroth errang mit 1453 Ringen Platz eins.

Auf Platz zwei folgte unsere Damenmannschaft mit den Schützinnen Heike Härtel-Beilke, Marie-Claude Thimm und Claudia Mußler mit 1278 Ringen.

Zu diesen schönen Erfolgen gratuliert der Verein allen aufs Herzlichste; hoffentlich macht uns Corona für die kommenden Meisterschaften keinen Strich durch die Rechnung.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Neue Videos zu Weihnachten

Das Weihnachtskonzert am 4.12.2021 mussten wir leider, leider absagen. Ganz umsonst soll die viele Vorbereitung aber nicht gewesen sein. Von den Highlights des geplanten Programms haben wir Videoaufnahmen gemacht und werden diese in den nächsten Tagen auf YouTube einstellen. Vermutlich mit der 3. Adventskerze ist es so weit, auf jeden Fall aber vor Weihnachten. Auf unserer Homepage werden wir sofort davon berichten. Schauen Sie also immer mal wieder auf mandolinenorchester-ettlingen.de vorbei und genießen bei einem Glühwein oder einer Tasse Tee mit unserer Musik die Vorweihnachtszeit.

Weitere Videos unter [youtube.com/edition49](https://www.youtube.com/edition49) und [youtube.com/mandolinenorchester](https://www.youtube.com/mandolinenorchester)

Jazzclub Ettlingen e.V.

Konzert mit Shootingstar Sandro Roy am 11. Dezember

Der Jazz-Club Ettlingen e.V. hatte, wie viele andere Veranstalter in diesem Jahr, mit den Einschränkungen durch die Pandemie zu kämpfen. Durch Förderprogramme seitens des Bundes und des Landes war es dennoch möglich, ab Juni ein großartiges Programm und den Künstlern eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten. Ein besonderer Dank an die Stadt Ettlingen, die es uns ermöglicht hat, einige Veranstaltungen wie unseren Workshop und ein Konzert in der Schlossgartenhalle, sowie unser Abschlusskonzert am 11.12. im Schloß im Epernaysaal pandemiegerecht zu veranstalten.

Für dieses Konzert haben wir Musiker der Extraklasse eingeladen. Shootingstar Sandro Roy an der Violine im Bereich Klassik und Jazz wird begleitet von congenialen Weggefährten der internationalen Jazzszene, dem renommierten Pianisten Jermaine Lands-

berger, dem fragten Kontrabassisten Martin Gjakonovski und dem preisgekrönten Schlagzeuger Julian Fau. Der Zuhörer kann sich auf ein vielseitiges Programm, das mitreißend und innovativ dargeboten werden wird, aber auch Emotionen wie Lebenslust und Melancholie entstehen lässt, freuen.

Karten hierzu online unter birdland59.de, hier finden sich auch die aktuellen Bestimmungen, sowie an der Abendkasse

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wandern im Dezember

Sa., 11. Dezember

Wanderung für Jedermann mit Beate Münchinger bei Stromberg Lienzingen. Start ist um 11 Uhr in Lienzingen. Die Strecke ist 16 km lang. Wenn es Corona zulässt, besuchen wir zum Abschluss den Weihnachtsgaden in Lienzingen. Anmeldung erforderlich: BMuenchinger@web.de.

Sa., 18. Dezember

Sportwandern mit Heidi Georgi von Karlsruhe nach Marzell. Vom Parkplatz bei der Wasserwerkbrücke in Karlsruhe wandern wir auf einsamen Waldwegen und Pfaden nach Marzell. Die S-Bahn bringt uns wieder zurück. Da uns um diese Jahreszeit gegen 16:30 das Tageslicht zur Neige geht, machen wir ab dann eine Fast-Vollmond-Nacht-Wanderung.

Anforderung: Kondition für ca. 31 km und 850 Hm auf Forstwegen und Pfaden. Trittsicherheit erforderlich. Rucksackverpflegung und Stirnlampe mitbringen. **Treffpunkt:** 8 Uhr Wasserwerkstraße, 76137 Karlsruhe, die passende S-Bahn-Haltestelle ist Tivoli.

Anmeldung bei: heidi.georgi@web.de

ADFC Gruppe Ettlingen

Wie der ADFC Ettlingen 2021 dem Virus trotzte

Fangen wir an mit den schlechten Nachrichten vom ADFC Ettlingen. Es hat 2021 pandemie-verursacht nur ein einziges Gruppentreffen im September geben können, und dabei ließ sich die Zahl der Anwesenden - wohl wegen ungünstiger Bedingungen - an einer Hand abzählen.



Trotz Pandemie hat sich beim ADFC Ettlingen 2021 einiges entwickelt, findet nicht nur Sprecher Johannes Kloppenborg

Foto: Ingo Günther

Umso erstaunlicher, dass die Ettlinger ADFC-Gruppe trotzdem auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken kann!

„Wir freuen uns ganz besonders über die wachsende Zahl an Mitgliedern und über einen harten Kern von Aktiven, die tatkräftig bei den zahlreichen Aktionen wie Schraubermarkt und Fahrradcodieraktionen mitgearbeitet haben“, sagt Klaus Wolfrum, einer der beiden Sprecher der Gruppe.

Tatsächlich, die Zahl der ADFC-Mitglieder in und um Ettlingen ist geradezu explodiert. 37 Neuanmeldungen zählt die Ortsgruppe im Jahr 2021 mit Stand November. Das bedeutet schon jetzt einen Zuwachs um gewaltige 21 Prozent auf insgesamt 211 Radfahrende mit ADFC-Ausweis im unteren Albtaal.

Ein bisschen dazu beigetragen hat vielleicht die intensivierete Medienarbeit.

Seit dem 1. Juni ist die ADFC-Ortsgruppe im Internet mit einer eigenen Webseite unter ettlingen.adfc.de vertreten. Auch der Instagram-Account der Gruppe erfreut sich bereits großer Beliebtheit, obwohl dort noch gar nicht viele Inhalte stehen. Dasselbe gilt für die Facebook-Seite, die allerdings noch weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet. „Im kommenden Jahr wird sich das bestimmt ändern“, sagt der Medienbeauftragte der Ortsgruppe, Ingo Günther. „Wegen des Pandemie-Einschränkungen gab es bisher einfach nicht viel zu vermelden.“ Damit alle Zielgruppen auch ohne Internet erreicht werden, nutzt der ADFC Ettlingen nach wie vor seine Kolumne im Ettlinger Amtsblatt, um Neuigkeiten zu verbreiten, Fahrradtips zu geben oder Diskussionen anzustoßen.

Richtig gut bei den Ettlignern kam die Fahrradcodierung an.

Das hatte die Ortsgruppe im Jahr 2021 gleich dreimal angeboten und dabei zusammen 80 Räder codiert. Nach zwei Testläufen beim Fahrradflohmarkt der SPD im Horbachpark und beim 1. Schrauber-Markt auf dem Gelände des Specht-Jugendzentrums zog eine dritte Aktion am letzten Oktoberwochenende vor dem Schloss 52 Interessierte an, deren Räder in nur drei Stunden codiert wurden. Ein Dutzend Helfer und Helferinnen vom ADFC war beteiligt, um die Arbeit im präzise getakteten Akkord zu bewältigen. Eine Wartezeit von bis zu dreißig Minuten bei kühlen Temperaturen hatte die Kundschaft klaglos in Kauf genommen. Weitere Codierungs-Angebote sind für das Jahr 2022 schon fest eingeplant.

Sehr aktiv hat sich 2021 die Schrauber-Gruppe von ADFC und Arbeitskreis Asyl gezeigt.

Selbst unter den schwierigsten Bedingungen konnten die Schrauber*innen ihre wichtige Arbeit für Geflüchtete und Bedürftige in Ettlingen fortsetzen. Mehr als hundert Gebrauchträder aus Spenden wurden an Kunden abgegeben, eine mindestens mittlere dreistellige Zahl an Fahrrädern repariert und instandgesetzt. Schrauber-Sprecher Manfred Krause: „Bedanken möchten wir uns bei allen, die das durch ihre nicht nachlassende Hilfsbereitschaft ermöglicht haben.“

Zwei besondere Ereignisse ragen bei den Schraubern im Jahr 2021 heraus.

Da war zum einen die spektakuläre Hilfsaktion für die Mitwirkenden der Ettliger Schlossfestspiele, die wegen wochenlangen Ausfalls der Straßenbahnen im Juni nicht zu ihren Proben kommen konnten. Sie wurden von den Schrauber*innen in kürzester Frist mit Leihrädern ausgestattet. Ein Riesenerfolg war der 1. Schrauber-Markt im September, bei dem 30 Gebrauchträder neue Besitzer fanden. Der Erlös von 2000 Euro ging an die Flüchtlingsorganisation „Sea Watch“.

Im Ettliger Fahrradnetz hat sich was getan, auch daran war der ADFC Ettlingen beteiligt.

Seit November lässt sich die Altstadt seit neuestem auf der Nord-Süd-Achse lückenlos auf Radwegen durchqueren, nachdem die Stadt das letzte Teilstück in Höhe Bahnübergang der Haltestelle Erbprinz auf der Rastatter Straße geschlossen hat. Nicht alle Vorschläge der ADFC-Gruppe sind von der Stadt umgesetzt worden, trotzdem überwiegt die Freude über das Erreichte.

Noch schöner wird's vielleicht 2022 –

wenn wie angekündigt die Bauarbeiten am Höhenradweg Spessart-Schöllbronn-Schlutenbach beginnen, der die drei Ortsteile verbinden soll. Im Wald werden dazu bereits Vorbereitungen getroffen. Noch etwas warten müssen Radfahrende wohl auf die lang ersehnte Ost-West-Achse. Hier sind die Planungen noch lange nicht abgeschlossen. Und insbesondere bei der Routenführung durch die Altstadt gehen die Meinungen von ADFC und Gemeinderat noch weit auseinander. Am fernen Horizont taucht der Rad-schnellweg Ettlingen-Karlsruhe auf, bei dem derzeit über die Route beraten wird.

„Der weitere Ausbau des Ettliger Radwegenetzes ist nicht zuletzt auch ein Erfolg unserer konstruktiven Gespräche mit Oberbürgermeister und Stadtverwaltung“, sagt ADFC-Sprecher Johannes Kloppenborg. „Wir sind dankbar dafür, dass die Vertreter der Stadt offene Ohren für die Belange des Radverkehrs haben. Wir haben schon einiges erreicht, aber wir dürfen nicht locker lassen und müssen uns weiter für Verbesserungen im Bereich des Radverkehrs einsetzen.“

Im neuen Jahr 2022 will der ADFC Ettlingen durchstarten.

Sobald zu einem normalen Leben zurückgekehrt werden kann, nimmt die Ortsgruppe wieder Fahrt auf. Johannes Kloppenborg und Klaus Wolfrum sind optimistisch und kündigen an: „Wir werden wieder regelmäßige Treffen abhalten, Angebote für geführte Radtouren machen sowie Fahrradcodierungen anbieten.“

Bergzeit Ettlingen e.V.

Schülerfreizeit in den Weihnachtsferien

Wir, der Verein Bergzeit Ettlingen, bieten für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse eine Schülerfreizeit in den Weihnachtsferien nach Sörenberg in der Schweiz an! Hier sind sowohl Ski- als auch Snowboardfahrer herzlich willkommen!

Insgesamt sind wir sechs Tage mit einem siebenköpfigen Betreuerteam im Schnee. Unsere Unterkunft liegt direkt neben der Piste und bietet genügend Platz für uns alle, sodass wir auch auf den nötigen Abstand achten können. Fortgeschrittene dürfen auch in Kleingruppen fahren und sich zwischendurch ein paar Tipps bei unserem erfahrenen Team abholen. Zudem bieten wir für gute Skifahrer an einem Tag eine Schnupper-skitour an. Im Skigebiet Dorf (1100 m bis 1690 m) gibt es leichte bis mittelschwere breite Pisten und einen beliebten Funpark. Das Skigebiet Rothorn (1900 m bis 2350 m) macht hingegen mit seinen anspruchsvollen Pisten, einer Skiroute und einer spektakulären Talabfahrt das Skiangebot perfekt! Auch für den Silvesterabend haben wir uns etwas Schönes überlegt. Ihr dürft gespannt sein und euch auf wundervolle Tage im Schnee mit uns freuen!

Natürlich geht die aktuelle Situation nicht spurlos an uns vorbei. Wir werden mit 2G fahren und uns vor der Abfahrt im Bus einem Schnelltest unterziehen. Vor Ort haben wir kaum Kontakt zu anderen Personen, da das Skigebiet, bis auf eine Gondel, nur Freiluft-Lifte hat. Das kommt uns sehr entgegen. Wir bleiben optimistisch und hoffen, dass die Schülerfreizeit stattfinden kann!

Weitere Informationen und die Anmeldung findet Ihr unter www.bergzeit-ettlingen.de.



Wiss Platte im Rätikon Foto: Leo Führinger

Der Winter ist da - und die ersten Ausfahrten ausgebucht!

Ein paar von uns haben bereits ihre ersten Tage im Schnee verbracht und können es kaum erwarten, dass es mit der Wintersaison so richtig losgeht. Unser Programm hat dieses Jahr einiges zu bieten. Egal, ob Jung oder Alt, Einsteiger oder Fortgeschritten – bei uns kommt jeder zu seinem Schneeerlebnis. Besonders für die Skitouren-Interessierten gibt es eine große Auswahl an Ausfahrten. Für diejenigen, die ihr Skitouren-Wissen erweitern wollen, bieten wir sogar eine ganze Tourenwoche an.

Schaut doch einfach auf unserer Seite www.bergzeit-ettlingen.de vorbei, dort könnt ihr alle weiteren Veranstaltungsinformationen entnehmen.

Hier aber schon einmal unser Programm im Überblick:

- 27.12. - 1.1., Schülerfreizeit in Sörenberg
- 6.2., Einsteigerskitour im Schwarzwald (Warteliste)
- 11. - 13.02., Einsteigerskitouren um die Lidernenhütte (nur noch 1 Platz frei)

- 20.02., Einsteigerskitour im Südschwarzwald II (Warteliste)
- 25. - 27.02., Skitouren für Fortgeschrittene im Sellrain
- 23. - 27.02., Freeride in Chamonix
- 27.02. - 06.03., Ausbildungswoche Skitour
- 25. - 28.03., Skitourenwochenende in St. Antönien

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung

Sie brauchen eine schnelle, kurze Information? Sie wollen wissen, ob wir die richtige Anlaufstelle für Ihre Fragen und Anliegen sind? Wir unterstützen Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten, z. B. im Umgang mit Behörden und beraten in schwierigen Lebenslagen. Ohne Voranmeldung erhalten Sie fachliche Auskünfte von einer Beraterin zu Angelegenheiten aus dem sozialen Bereich. Auf Ihren Wunsch kann im Anschluss ein ausführlich vertiefendes Beratungsgespräch vereinbart werden. Es entstehen keine Kosten. Rufen Sie uns an! Jeden Donnerstag zwischen 14 - 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Suchtberatung Ettlingen – Beratung trotz Corona!



Unser Team in Ettlingen berät Sie in allen Fragen rund um das Thema Suchtmittelkonsum (Alkohol, Medikamente, Drogen, aber auch stoffungebundene Süchte wie Glücksspiel oder Computerspiele). Auch die Vermittlung in Entgiftung und stationäre oder ambulante Therapie läuft weiter!

Unsere Beratung ist unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Impfstatus;

wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger des Südlichen Landkreises Karlsruhe zuständig. Der Inhalt der Gespräche ist vertraulich. Wir sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Nehmen Sie einen Beratungstermin wahr – **persönlich, telefonisch oder per Video.**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Dienstag: 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

Mittwoch: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Freitag: 9 - 12 und 13 - 15 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin:

07243 - 215305

Die Suchtberatung Ettlingen wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2022!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Lesestoff oder Weihnachtsgeschenk gesucht?

Suchen Sie noch ein kleines Weihnachtsgeschenk für Verwandte und Bekannte? Oder Lesestoff zur Ettlinger Geschichte für die Corona bedingt kontaktarme Winterzeit? Oder möchten Sie auf eigene Faust einen Stolpersteinrundgang in Ettlingen machen?

Das Ettlinger Bündnis bietet Ihnen an:

- Broschüre: **Stolpersteine in Ettlingen**
- Buch: Dieter Behringer, **Fritz Birk, Widerstandskämpfer gegen den Faschismus und Verteidiger der Spanischen Republik**
- Broschüre: Dieter Behringer, **Weil sie „Zigeuner“ waren, Ettlinger Kinder deportiert und ermordet**

Alle Materialien sind gegen eine geringe Spende erhältlich über ettlinger-buendnis@gmx.de

Deutsch-Russische Gesellschaft

Spendenübergabe an Hospiz Arista

Am Sonntag, 31.10.2021, fand im Asamsaal das Konzert mit der Pianistin und Musikwissenschaftlerin Dr. Anna Zassimova statt. Unserem ehemaligen Vorsitzenden Gerhard Laier war es ein Anliegen, daraus ein Benefizkonzert zugunsten des Hospizes Arista zu machen. Dank etwa hundert Konzertbesuchern, einer Spende der Sparkasse Ettlingen sowie der Einnahmen aus dem Ausschank russischen Rotweins, gespendet von Hans-Dieter Weingärtner von der Weinhandelsfirma Nomisgroup, erbrachte das Konzert einen erfreulichen Betrag, von dem das Honorar für Fr. Dr. Zassimova beglichen werden konnte, die Unkosten deckte und an Arista 700,- € überwiesen werden konnten. Die persönliche, symbolische Scheckübergabe erfolgte am 1. Dezember 2021 durch den alten und neuen Vorstandsvorsitzenden

Gerhard Laier und Gerhard Feigenbutz an Frau Magosch, Mitglied des VS Förderverein HOSPIZ Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.



G. Feigenbutz, M. Magosch, G. Laier

Foto: Feigenbutz

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Absage Weihnachtsfeier 2021, Weihnachtsgrüße

Auf Grund der aktuellen Coronalage hat die Vorstandschaft beschlossen, die Weihnachtsfeier abzusagen. Weiterhin wünscht die Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. allen Mitgliedern und den Familienangehörigen sowie allen Förderern, und Gönnern des Vereins ein besinnliches Weihnachtsfest.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommantant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Absage Veranstaltungen

Leider müssen wir euch heute mitteilen, dass wir unsere Veranstaltungen in der Faschingssaison 2021/2022 abgesagt haben. Hierzu zählen die Ordenmatinée am 06.01.2022, die Damensitzung mit den Moschdschelle am 21.01.2022 (wir haben bereits berichtet), die Prunksitzung am 12.02.2022, die Sitzung mit der HWK am 20.02.2022, die Fasnachtsverbrennung am 01.03.2022 sowie das Heringessen am 02.03.2022.

Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen und wurde nur schweren Herzens getroffen. Uns ist bewusst, dass diese Entscheidung einige sehr hart trifft, besonders die Jugend. Aber die aktuelle pandemische Lage und die sich immer schnell ändernden Vorgaben seitens des Land Baden-Württemberg lassen eine Planung nur sehr schwer zu. Es wurde bereits sehr viel Zeit in die Planungen investiert, jedoch sind die derzeitigen Planungen schon wieder nicht mehr mit den derzeitigen Vorgaben konform. Die viele Zeit

und die große Ungewissheit haben nun zu dieser Entscheidung geführt.

Davon ist das BDK-Tanzturnier am 15./16.1.2022 derzeit noch nicht betroffen. Hier sind wir weiter am Planen und hoffen hier auf eine Durchführung für die Jugend. Leider ist dies auch von den weiteren Vorgaben des Landes abhängig.

Wir senden euch ein dreifach leises „Wasen-Helau“ und hoffen, dass wir die Faschings-saison 2022/2023 umso größer mit euch feiern können. Bleibt gesund und kommt gut durch die Zeit.

AWO Kita Regenbogen 1

Experimentierwoche der Wölkchen



Die Kinder der Wölkchengruppe im Alter von 1-3 Jahren, experimentierten innerhalb eines Wochenprojektes mit unterschiedlichen Farben, Kaffeefiltern und vielem mehr. Die „Farbenforscher“ – unter diesem Motto stand die Projektwoche – beobachteten über 5 Tage, wie sich eine weiße Rose in Tintenwasser und eine weiße Rose in klarem Wasser verändert. Täglich besprachen die Pädagogen den Fortschritt des Experimentes, sowie den Vergleich der jeweiligen Rosen. Ebenfalls wurden im Alltagsgeschehen täglich weitere Experimente angeboten wie z.B. das Schütten/Vermischen der Grundfarben (Farbenlehre), das Bemalen von Kaffeefiltern mit anschließendem Hineingießen von Wasser (Farbenrennen) und das Verhalten zwischen Milch, Lebensmittelfarbe und Geschirrspülmittel (Magische Milch).

Die Kinder der Gruppe hatten sichtlich Spaß am Forschen und Entdecken mit Farben, denn der Forschungsprozess war in seinem Ergebnis offen, sodass es weder „richtig“, noch „falsch“ gab. Zusätzlich konnten die Kinder ihre Ergebnisse in ihrem Forschertagebuch festhalten und dokumentieren.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Zwei fesche Jungs zu vermitteln

Mit seinem schwarz-weißen Fell konnte er nur Felix heißen! Der 2 Jahre alte, kastrierte Kater kam zu uns, weil seine ehemaligen Besitzer ihn beim Umzug einfach zurückgelassen hatten. Einige Monate wurde er von verschiedenen Nachbarn „durchgefüttert“, zum Tierarzt ging leider niemand mit ihm, als er eine bereits entzündete Bissverletzung hatte. Inzwischen ist alles gut verheilt, er ist gechippt und hat seinen Impfschutz. Der hübsche Felix ist ein kleiner Charmeur, absolut lieb und verschmust, aber wenn ihm etwas nicht gefällt, kann er auch mal etwas zickig reagieren. Vom Spielen und Toben kann er nicht genug bekommen. Ebenso genießt er aber auch die menschliche Gesellschaft

und kuschelt sich in einen Schoß. Für Felix suchen wir Menschen mit einem Zuhause, von wo er nach entsprechender Eingewöhnung auch wieder in der Natur unterwegs sein kann. Sein künftiges Heim sollte deshalb in einer ruhigen Umgebung ohne Bahngleise und stark befahrenen Straßen sein. Eine etwas andere Persönlichkeit hat unser Langbeiner Charles. Der weiß-getigerte Kater kam als Fundkatze zu uns, kastriert, aber leider weder gechippt noch tätowiert. Der hübsche, 2-jährige Kerl ist einfach ein Traum, lieb, verspielt und verschmust. Da er bei lauten Geräuschen schreckhaft reagiert und auch ein bisschen unsicher ist, wenn es zu turbulent wird, wünschen wir uns für Charles ein ruhigeres Zuhause bei Menschen, die ihm viel Aufmerksamkeit schenken können. Ein gesicherter Balkon, auf dem er auch mal in der Sonne dösen kann, wäre großartig. Sollte er nach entsprechender Eingewöhnungszeit doch das Bedürfnis zum Freigang zeigen, muss sein neues Heim in einer ruhigen Umgebung ohne Bahngleise und stark befahrene Straßen gelegen sein. Ein eher zurückhaltender Artgenosse darf gerne vorhanden sein.

Wenn Sie Interesse daran haben, unseren Katzen ein langfristiges, artgerechtes Zuhause zu geben, melden Sie sich mit einer kurzen Beschreibung Ihrer Motivation und Ihrer Familien-/Wohnsituation und Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit unter info@tierheim-ettlingen.info. Gerne rufen wir Sie zur Vereinbarung eines Kennenlerntermins zurück.

Noch eine kleine Info am Rande: Kikki und Pepper, unsere beiden Jugendlichen, haben sich so prächtig entwickelt. Wir verstehen nicht, warum sie derzeit keine Interessenten haben.

Falls Sie also nur den Aufruf verpasst haben, lesen Sie rasch auf tierschutzverein-ettlingen.info nach und melden Sie sich!

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Fusion mit dem Ortsverband Ettlingenweier/Oberweier

Liebe Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, wie Sie sicher schon gelesen haben, werden sich die beiden Ortsverbände Ettlingenweier/Oberweier und der Ortsverband Ettlingen zum 1. Januar 2022 zusammenschließen. Es ist ein gewünschter Zusammenschluss auf Augenhöhe. Der Vorstand des Ortsverbandes Ettlingenweier/Oberweier konnte aus verschiedenen, vor allen Dingen Altersgründen, nicht weitermachen. Nachfolger im Ortsvorstand haben sich nicht gefunden und so hat sich der OV-Vorsitzende mit seiner Vorstandschaft zu einem Sondierungsgespräch mit den beiden Vorsitzenden des OV- Ettlingen getroffen. Die Gespräche waren sehr offen und freundschaftlich und so kam es am Ende zu einer für beide Ortsverbände guten Lösung. In den jeweiligen Mitgliederversammlungen wurde der Zusam-

menschluss ohne Gegenstimme bestätigt. Liebgewordene Veranstaltungen des OV-Ettlingenweier/Oberweier wie z.B Singstunde oder Spielnachmittag bleiben erhalten und sind auch den Mitgliedern des OV-Ettlingen zugänglich. Veranstaltungen des OV-Ettlingen werden selbstverständlich für alle Mitglieder des neuen, großen OV stattfinden. Seien Sie herzlich willkommen beim neuen großen OV-Ettlingen. Gemeinsam stark in die Zukunft.

Im neuen Jahr werden wir auch versuchen, in Ettlingenweier regelmäßig Sprechstunden abzuhalten. Die Zeiten werden im Amtsblatt bekannt gemacht. Unsere Sprechstunde am 9. Dezember im Klösterle wird für dieses Jahr die letzte Sprechstunde sein. Termine für das neue Jahr werden rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.

Bei Fragen oder dringenden Anliegen sind wir telefonisch erreichbar unter folgenden Nummern

Albert Tischler OV-Vorsitzender

Tel. 07203/3469808 Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric stellv. OV-Vorsitzender

Mobil 0157/88083770

Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern einen schönen Advent, bleiben Sie gesund.

Jehovas Zeugen

Vorträge per Videokonferenz

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr:

Kann Liebe Hass besiegen

Hass scheint heutzutage allgegenwärtig zu sein. Begriffe wie Terrorismus, Amokläufe, Homophobie und Fremdenfeindlichkeit oder ähnliche sind keine Fremdwörter mehr.

Leider ist keine menschliche Institution oder Regierung in der Lage gewesen, durch die Gesetzgebung in dieser Hinsicht eine Änderung im Herzen der Menschen zu bewirken.

Eine echte Änderung kann nur über den Willen der Betroffenen erfolgen. Wie kann der Wille der Menschen geändert werden?

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Gottes Wort die Bibel den stärksten, den motivierendsten und den dauerhaftesten Einfluss ausübt, um dem Hass entgegenzuwirken.

Zugeben, Vorurteilen und Hass wird weder automatisch noch über Nacht ein Ende gemacht. Aber es ist dennoch möglich. Jesus Christus, dem es hervorragend gelang, Herzen zu motivieren und Gewissen zu schärfen, konnte Menschen veranlassen, sich zu ändern. Es ist Millionen gelungen, sich an folgenden weisen Rat zu halten, den Jesus Christus gab: **„Fahrt fort, eure Feinde zu lieben und für die zu beten, die euch verfolgen“** Matthäus 5:44.

Wie können wir das umsetzen? Rudolf Matsche, ein reisender Prediger, wird in seinem Vortrag anhand von Lebensberichten diese Fragen beantworten.

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag 12. Dezember, 10 Uhr: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann

Leider leben wir in einer Welt, in der wir in unserem Alltag immer häufiger mit Ungerechtigkeit, Aggression, Übervorteilung und Hass konfrontiert werden.

Wenn wir davon persönlich betroffen sind, würden wir im ersten Moment dazu neigen, Gleiches mit Gleichem zu vergelten.

Die Bibel zeigt jedoch im Bibelbuch Römer 12:21, dass es auch anders geht.

„Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse immer mit dem Guten“

Damit man dies versteht, wird zunächst untersucht, wie das Böse überhaupt angekommen ist. Dann wird anhand konkreter Beispiele aus dem Alltag gezeigt, wie man in unterschiedlichen Lebenssituationen das Böse mit dem Guten besiegen kann. Zudem werden wir sehen, welchen persönlichen Vorteil es mit sich bringt, nicht mit „gleicher Münze“ heimzuzahlen.

Die Bibel verspricht in naher Zukunft eine Zeit ohne Ungerechtigkeit, Hass und Streit.

Psalm 37:10+11 *„Nur noch kurze Zeit und die Bösen gibt es nicht mehr. Du wirst dorthin schauen, wo sie waren, aber sie sind nicht mehr da. Doch Menschen mit einem sanften Wesen werden die Erde besitzen, und sie werden die größte Freude verspüren an Frieden im Überfluss.“*

Wenn Sie gerne an einem dieser Vorträge per Videokonferenz teilnehmen möchten, oder Interesse an einem kostenlosen Bibelkurs haben, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter:

07243 350 73 44.

Schon angeklickt? www.jw.org:

Lehnen Jehovas Zeugen Impfungen ab?

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 16.12.2021

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Donnerstag, 16.12.2021, 18 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14, statt.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Ortsteilmittel – angedachte Änderungen in der Budgetermittlung
hier: Stellungnahme des Ortschaftsrats
3. Verwendung von Mitteln aus dem Ortsteil-Budget
hier: Beschlussfassung

4. Information über die Errichtung eines Funkmastes an der Bundesautobahn A 5 auf Gemarkung Malsch
hier: Kenntnisnahme

5. Verschiedene Bekanntgaben

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ist für nicht-immunisierte (weder geimpft noch genesen) Besucherinnen und Besucher der Sitzung die Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises in den Alarmstufen (siehe § 1 Abs. 2 Nrn. 3 und 4 Corona-VO) erforderlich. Die zugrundeliegende Testung darf im Falle eines Antigen-Schnelltests maximal 24 Stunden, im Falle eines PCR-Tests maximal 48 Stunden zurückliegen. Ferner gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Kanalsanierung in Bruchhausen

Rund 738.000 Euro plus einer Kostenschärfe von bis zu 30 Prozent wird die Stadt für die Kanalsanierungsmaßnahmen in Bruchhausen in die Hand nehmen müssen, der Gemeinderat stimmte in seiner letzten Sitzung zu. Bei der Kanalspektion in Bruchhausen traten deutliche Schäden zutage, deren Sanierung nicht aufgeschoben werden darf, nicht zuletzt, weil der Ortsteil in der Wasserschutzzone III b liegt, sprich im erweiterten Gebiet der Trinkwassergewinnung. Wegen des Umfangs wurde die Sanierung in Bauabschnitte aufgeteilt.

Die Sanierung südlich der Landstraße läuft bereits; der zweite Bauabschnitt umfasst geschlossene Sanierungen nördlich der Landstraße. In der Blütenstraße kann die Maßnahme nur offen durchgeführt werden, weil dort die Haltung zu klein dimensioniert ist. Der dritte, zusätzliche Bauabschnitt ist der Bereich um den Westring. Dort wird die Hydraulik nochmals neu berechnet, um der Gefahr einer Unterdimensionierung vorzubeugen. Die Reparaturen werden zu Kosteneinsparungen führen, da sich die Inspektionsintervalle von zehn auf 15 Jahre verlängern. Der Ortschaftsrat hat den Maßnahmen in seiner Sitzung Ende Oktober bereits zugestimmt.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention dienstags

von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging donnerstags von **9.30 bis 11 Uhr**, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen,
donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr,
Telefon 9211.

Neue Leitung

Der „seniorTreff-Bruchhausen“ hat ab Januar 2022 eine neue Leiterin. **Eva Bornstedt** übernimmt diese ehrenamtliche Tätigkeit. Sie ist vielen Teilnehmern schon allein durch ihre Arbeit als Gruppenleiterin der „Sturzprävention“ bekannt. Außerdem ist sie eine leidenschaftliche Boule-Spielerin. Seniorenbeirätin Christel Röhrig: „Der Seniorenbeirat Ettlingen freut sich, dass Eva Bornstedt dieses Ehrenamt übernimmt und wünscht ihr viel Erfolg!“

FV Alemannia Bruchhausen

Aktuelles

Absage Adventscafe und Weihnachtsfeier

Die Verwaltung des FVA hat sich im Laufe der letzten Woche schweren Herzens dazu entschieden, die beiden o.a. Veranstaltungen abzusagen. Man hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, doch kommt die Verantwortung unseren Mitgliedern gegenüber doch vor der Lust auf gemeinsames Feiern. Schade natürlich nicht nur für die aktiven uns passiven Mitglieder, sondern natürlich auch für unsere Clubhauspächter. Es ist geplant die Veranstaltungen nachzuholen, sobald dies wieder gefahrloser und mit weniger Einschränkungen möglich sein wird, zumal auch noch einige Vereinstrungen nachzuholen sind. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Dankeschön Volksbank Ettlingen und Unterstützer des FVA

Beim Vereinswettbewerb der VoBA Ettlingen „Gib deinem Verein deine Stimme“ erhielt der FVA 291 Stimmen und darf auf einen Gewinn von 582 Euro hoffen. Herzlichen Dank an alle, die für unseren Verein gestimmt haben und natürlich ganz besonders an die Volksbank Ettlingen für diese tolle Aktion.

Schiedsrichter dringend gesucht!

Schiedsrichter sind ein wesentlicher Bestandteil des Fußballspiels.

Woche für Woche sind rund 1.500 badische Referees von der Kreisklasse bis zur 3. Liga im Einsatz. Besonders in den Jugendspielen nehmen sie als Unparteiische eine wichtige Aufgabe wahr, die den Spaß am Fußballsport erst möglich macht.

Die Lehrwarte der Kreisschiedsrichtervereinigungen, die Bezirkskoordinatoren und die Mitarbeiter des Verbandsschiedsrichterlehrstabs kümmern sich um die Ausbildung neuer und die Foet- und Weiterentwicklung bereits aktiver Schiedsrichter.

Der nächste Lehrgang des Badischen Fußballverbandes findet vom 11. bis 13. März 2022 im Haus des Sports in Karlsruhe statt.

Wir brauchen DICH als Schiedsrichter und vor allem als Schiedsrichterin!

Weitere Infos und einen kompetenten Ansprechpartner, der dir Fragen beantworten kann, findest Du demnächst auf der Homepage des FVA bzw. dessen FB Seite.